

Hausinternes Curriculum (G9) der Kl. 8 am Heriburg-Gymnasium Coesfeld (Lehrwerk „Deutschbuch 8“)

Jahrgangsstufe 8		
Unterrichtsvorhaben 1: Immer online, immer erreichbar? - Diskutieren und argumentieren		
Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 3	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 3 (Eine textbasierte Argumentation verfassen)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: -	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW
Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption:	Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - para- und nonverbales Verhalten deuten - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen 	Rezeption:	Rezeption:

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden) - eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten 	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen 	<p>Produktion:</p>
---	---------------------------	---	---------------------------

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
- Argumente und Gegenargumente bestimmen und bilden	- Argumente vortragen/vertreten - Meinungen begründen - eine Diskussionsrunde halten	- Stoffsammlungen anlegen - materialgestützt argumentieren	- Informationen aus verschiedenen Quellen auswerten: Sachtext, Grafik u.a.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 2:

Rund um Beruf - Adressatengerecht beschreiben und erklären

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 2 (ggf. auch mit Grammatik- bzw. Rechtschreibübung (K13.2, K14.2)	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 2 (In einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden - 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern - 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren	ggf. Bezüge zu KAOA: - Berufsbilder beschreiben - Informationsermittlung zu Berufen - Bewerbungsschreiben - Einführung des „Berufswahlpasses“

Kompetenzerwartungen NRW
Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) (hier: sachlicher Brief) 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren und erläutern - para- und nonverbales Verhalten deuten - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten (hier: Sich beschweren oder entschuldigen) - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen (hier: Gezielt nachfragen und aktiv zuhören) 	<p>Rezeption:</p>	<p>Rezeption:</p>

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen - bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis) einsetzen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: sachlicher Brief, Tagesbericht, Praktikumsmappe) situations- und adressatengemessen gestalten - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Wandzeitung gestalten, Lebenslauf erstellen, Tagesbericht schreiben, Praktikumsmappe erstellen)
--	--	---	--

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
- Formen der Gesprächsführung (Adressatenorientierung)	- Arbeitsplätze/Berufsbilder vorstellen (Kurzreferate) - Gesprächsführung als Teil der Berufswelt (Fragetechnik, aktives Zuhören, nonverbale Kommunikation)	- Beschreibungen (Berufe, Arbeitsabläufe) - Bewerbungsschreiben verfassen (Anschreiben, Lebenslauf) - Tagesberichte schreiben	- Internetrecherche zu Berufsbildern - Arbeit mit dem „Berufswahlpass“ (u. a. Praktikumsmappe) - Kompetenztests durchführen

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 3:

Sehnsuchtsort Stadt?! - Songs und Gedichte untersuchen und gestalten

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 8	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 4a (Einen literarischen Text analysieren und interpretieren)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 4.1 Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren - 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW

Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption:	Rezeption:	Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern - bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern - literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen 	Rezeption:

<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Textvorlage (hier: Gedichte, Songs) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen
--------------------	--------------------	--	---

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel bestimmen - Varianten des Vortrags von Gedichten 	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag und kriteriengeleitete Bewertung von Gedichten 	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Lyrizität: lyrisches Ich Formmerkmale des Gedichtes Sprache in Gedichten - Inhaltsbestimmung - Analyse und Interpretation von Gedichten - Parallelgedichte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - mediale Inszenierung lyrischer Texte

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 4:

Immer auf dem Laufenden - Print- und Online-Texte untersuchen sowie Sprachgebrauch reflektieren

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 10, 12	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 4b (Einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen - 5.1 Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren - 5.2 Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW
Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) - an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern - die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben 	<p>Rezeption:</p>	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten - in Sachtexten (hier: journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen 	<p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren - Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen - den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen

<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge) - Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen 	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte (hier: Blog-Beiträge) planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: Blog) situations- und adressatenangemessen gestalten - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen
--	---------------------------	--	--

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
<ul style="list-style-type: none">- journalistisches Schreiben (Stilformen)- Sprachvarietäten	<ul style="list-style-type: none">- ein Interview durchführen	<ul style="list-style-type: none">- Titelseite- Aufbau der Zeitung- journalistische Darstellungsformen- eigenes journalistisches Schreiben	<ul style="list-style-type: none">- Zeitungsprojekt „Klasse“- ggf. Redaktions-/Druckhausbesuche- Online- und Print-Zeitung untersuchen/vergleichen- Zeitungstypen unterscheiden- Informationskanäle prüfen (u. a. soziale Netzwerke)- Klassenzeitung/-blog

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 5:

Wendepunkte - Kurzgeschichten lesen und verstehen sowie Einsatz des Konjunktivs

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 7, 13.1	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 4a (Einen literarischen Text analysieren und interpretieren)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: -	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW

Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption: – unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II)	Rezeption:	Rezeption: – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten – in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern	Rezeption: – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen – in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden

Produktion: – eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)	Produktion:	Produktion: – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren	Produktion: – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben
--	--------------------	--	---

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
- Formen der Redewiedergabe		- Merkmale von Kurzgeschichten erkennen - Kurzgeschichten analysieren und interpretieren - Kurzgeschichten um-/weitschreiben	

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben 6:

Ein modernes Drama untersuchen (z. B. „Das Herz eines Boxers“)

Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 9	Zeitbedarf: 12 USTD	Aufgabentyp: 4a (Einen literarischen Text analysieren)
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: - 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW

Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption:	Rezeption:	Rezeption: <ul style="list-style-type: none"> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern 	Rezeption:

<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen - die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen 	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Textvorlage (hier: Dramenszene) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen
--------------------	--------------------	---	--

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede der Redeweise von Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktion im Szenenspiel - Gespräche und Bewertung über/von Inszenierungsformen (Szenen, Standbilder o. a.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lektüre eines modernen Dramas - Formmerkmale eines Dramas (Szenen, Funktionen von zusammenhängenden Teilen (z. B. Exposition)) - Dialoge untersuchen - Figuren(beziehungen) bestimmen - Analyse und Interpretation eines Dramas 	<ul style="list-style-type: none"> - dramatischer Text und Inszenierung

Jahrgangsstufe 8		
<u>Unterrichtsvorhaben 7:</u> Informieren und referieren		
Bezüge zum Lehrwerk: Kapitel 1	Zeitbedarf: Durchführung des U-Vorhabens je nach verfügbarer Zeit bzw. in Verknüpfung mit anderen U-Vorhaben (z. B. UV-1, UV-2)	Aufgabentyp:
ggf. Bezüge zu Europa:	Medienkompetenzen bzw. Bezüge zum Medienkompetenzrahmen: -	ggf. Bezüge zu KAOA:

Kompetenzerwartungen NRW
Die Schüler:innen können...

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
Rezeption:	Rezeption:	Rezeption:	Rezeption:
Produktion:	Produktion:	Produktion:	Produktion:

Inhaltliche, methodische Schwerpunkte

Sprache	Kommunikation	Texte	Medien
	- (Kurz)Referate halten	- Protokolle - (Kurz)Referate vorbereiten	- Informationen recherchieren